

PRESSEMITTEILUNG

9. Kirchliches Filmfestival zeichnet das Roadmovie CAMINO A LA PAZ aus

13 Spiel- und Dokumentarfilme mit Gästen vom 14. bis 18. März in Recklinghausen – Kinder- und Jugendfilmpreis für DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS – Der Vorverkauf läuft

Recklinghausen (6. März 2018) – Der Preis des 9. Kirchlichen Filmfestivals in Recklinghausen geht an das Roadmovie CAMINO A LA PAZ, das nach dem Festival in die deutschen Kinos kommt. Regisseur Francisco Varone und Produzent Gunter Hanfgarn sind zur feierlichen Verleihung am Samstag, 17. März (20 Uhr), als Gäste eingeladen. In der argentinisch-niederländisch-deutschen Koproduktion brechen ein argentinischer Taxifahrer und sein muslimischer Fahrgast zu einer gefährlichen Reise auf: Von Buenos Aires geht es in die die 3.000 Kilometer entfernte bolivianische Stadt La Paz, deren Name „Friede“ bedeutet.

Mit dem Kinder- und Jugendfilmpreis wird der Spielfilm DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS (DE 2017) ausgezeichnet. In ihrem ersten Kinoabenteuer bekommen es die Hamburger Nachwuchsdetektive mit einem Gegner zu tun, bei dem ihre üblichen Methoden versagen. Produzent Holger Ellermann und Hauptdarstellerin Marleen Quentin sind als Gäste am Samstag, 17. März (14.30 Uhr), eingeladen. Der Preis wird von der Stadt Recklinghausen zusammen mit dem katholischen Stadt- und Kreisdechanten Propst Jürgen Quante gestiftet.

Filme und Gäste

Insgesamt 13 Spiel- und Dokumentarfilme sowie drei Kurzfilme bietet das Kirchliche Filmfestival vom 14. bis 18. März im Cineworld Recklinghausen. Die ausgewählten Filme behandeln aktuelle Themen wie Migration und Menschenrechte und den Dialog der Kulturen und Religionen. Zahlreiche Filmschaffende werden zu den Publikumsgesprächen erwartet.

Als filmschaffende Gäste eingeladen sind unter anderem Regisseur Francisco Varone und Produzent Gunter Hanfgarn (CAMINO A LA PAZ, AR/NL/DE 2016), Regisseur Markus Imhoof (ELDORADO, CH/DE 2018), Schauspielerin Maryne Cayon (DJAM, FR/GR/TR 2017), Regisseurin und Drehbuchautorin Eibe Maleen Krebs (DRAUSSEN IN MEINEN KOPF, DE 2018), Drehbuchautorin Anna Plauch (DIE KINDER DER VILLA EMMA, AT 2016), Regisseurin Katja Benrath (WATU WOTE), Regisseur Stefan Hering (TEN – SÜNDIGE UND DU WIRST ERLÖST), Regisseur Tom van den Hurk (BLUE HOUR), Regisseurin Blandine Lenoir (MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING, FR 2017), Regisseur Peter Ott (DAS MILAN-PROTOKOLL, DE 2018), Produzent Holger Ellermann (DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS, DE 2017).

Eine Musikbegleitung von Thorsten Maus (Organist) und eine Einführung von Horst Walther (Institut für Kino und Filmkultur) gibt es zu dem Filmklassiker FAUST (1926) von F. W. Murnau in der Kirche St. Peter. Als Experte zu dem starbesetzten Bibelfilm MARIA MAGDALENA (USA 2018) hat Filmtheologe Thomas Kroll von der Katholischen Filmkommission sein Kommen zugesagt. Katja Breyer von der Fachstelle Eine Welt und Entwicklungspolitik im Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen steht beim Dokumentarfilm DIE GRÜNE LÜGE (AT 2018) als Expertin zum Thema „Nachhaltigkeit“ als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Monika Hauser, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, ist zu Gast bei der Vorstellung der Filmbiographie MONIKA HAUSER – EIN PORTRÄT (DE 2018). Die Vorstellung „Kurzspielfilme (nicht nur) für die Bildungsarbeit“ wird moderiert von Michael M. Kleinschmidt (Medien- und Religionspädagoge, IKF).

Über den Preis des Kirchlichen Filmfestivals

Mit dem Preis des Kirchlichen Filmfestivals wird ein aktueller Film prämiert, der sich engagiert und künstlerisch überzeugend mit dem Menschen im Spannungsfeld von Arbeitswelten, Kulturen und Religionen auseinandersetzt. Die Preisträger erhalten einen Olivenbaum als Symbol des Friedens. Der Preis wird im Wechsel gestiftet und vergeben: In diesem Jahr ist es die Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“ des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, im Vorjahr war es das Bistum Münster.

Bisher nahmen Regisseurin Feo Aladag und Hauptdarstellerin Sibel Kekilli für DIE FREMDE (2010), Regisseurin Britta Wauer für IM HIMMEL, UNTER DER ERDE (2011), Regisseur Leo Khasin für KADDISCH FÜR EINEN FREUND (2012), Regisseurin Sheri Hagen für AUF DEN ZWEITEN BLICK (2013), Hauptdarsteller Leon Lucev für CIRCLES (2014), Regisseur Gerd Schneider für VERFEHLUNG (2015), Regisseur Adolf Winkelmann für JUNGES LICHT (2016) sowie Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar und Hauptdarstellerin Naomi Amarger für DER HIMMEL WIRD WARTEN (FR 2016) entgegen.

Veranstalter, Partner und Schirmherren

Veranstalter des Kirchlichen Filmfestivals ist der Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen. Der ökumenische Arbeitskreis bringt in Recklinghausen seit 2002 mit der Reihe „bilderwelten/weltenbilder – Kirche & Kino“ besondere Filme auf die Leinwand und ins Gespräch.

Partner des Festivals sind die Ruhrfestspielstadt Recklinghausen, das Cineworld Recklinghausen und das Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF). Als Medienpartner engagieren sich epd Film und Filmdienst.

Die Schirmherrschaft übernehmen Bischof Felix Genn (Bistum Münster), Präses Annette Kurschus (Ev. Kirche von Westfalen) und Bürgermeister Christoph Tesche (Stadt Recklinghausen).

Förderer und Sponsoren

Förderer und Sponsoren sind das Bistum Münster, das Katholisches Kreisdekanat Recklinghausen, der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen, die Evangelische Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“, die Deutsche Bischofskonferenz, das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe, die Evangelische Kirche von Westfalen und die Sparkasse Vest Recklinghausen.

Programmübersicht

Mittwoch, 14. März 2018

19.00 Uhr: Get Together mit Sekt und Musik im Foyer

20.00 Uhr: Eröffnungsfilm: ELDORADO (CH 2018) / Vor Kinostart!

Donnerstag, 15. März 2018

17.00 Uhr: Film zum Weltgebetstag: DIE GRÜNE LÜGE (AT 2018) /Vor Kinostart!

19.00 Uhr Filmkunst in der Kirche (St. Peter): FAUST (1926)

20.00 Uhr: DAS MILAN-PROTOKOLL (DE 2018) / RE-Premiere!

Freitag, 16. März 2018

17.00 Uhr: MONIKA HAUSER – EIN PORTRÄT (DE 2018) / Vor Kinostart!

20.00 Uhr: DJAM (FR/GR/TR 2017) / Vor Kinostart!

Samstag, 17. März 2018

14.30 Uhr: Kinder- und Jugendfilmpreis: DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH
DES SCHWARZEN KÖNIGS (DE 2017)

15.00 Uhr: Kurzspielfilme (nicht nur) für die Bildungsarbeit: BLUE HOUR – TEN – WATU WOTE

17.00 Uhr: MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING (FR 2017) / Vor Kinostart!

19.00 Uhr: Get Together mit Sekt und Musik im Foyer

20.00 Uhr: Filmpreisverleihung: CAMINO A LA PAZ (AR/NL/DE 2016) / Vor Kinostart!

Im Anschluss: Feier mit Buffet und Musik

Sonntag, 18. März 2018

14.00 Uhr: DIE KINDER DER VILLA EMMA (AT 2016) / Vor deutscher Erstaussstrahlung!

17.00 Uhr: DRAUßEN IN MEINEN KOPF (DE 2018) / Vor Kinostart!

20.00 Uhr: MARIA MAGDALENA (USA 2018) / Zum Kinostart!

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Informationen unter www.kirchliches-filmfestival.de

Veranstalter: Arbeitskreis Kirche & Kino des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen in Zusammenarbeit mit der Stadt Recklinghausen, dem Cineworld Recklinghausen und dem Institut für Kino und Filmkultur.

Vorverkauf: Karten ab 5. März 2018 (Montag) im Vorverkauf erhältlich. Die Kinokassen im Cineworld Recklinghausen (Kemnastr. 3) sind montags bis samstags ab 11 Uhr, sonntags ab 10.30 Uhr: geöffnet. Die Kinokassen schließen ca. 30 Minuten nach Beginn der letzten Vorstellung.

Karten sind auch im Online-Verkauf erhältlich unter:
www.cineworldrecklinghausen.de.

Pressefotos senden wir Ihnen gerne auf Anfrage: presse@kirchliches-filmfestival.de

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an die

Künstlerische Leitung:

Horst Walther

Mobil: (0170) 960 36 81

walther@kirchliches-filmfestival.de

Michael M. Kleinschmidt

Mobil: (0170) 287 84 19

kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de